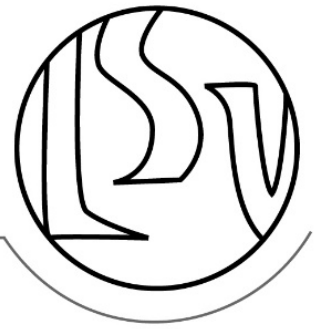


Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz

Schießgartenstraße 11
55116 Mainz

0 61 31 / 23 86 21
0 61 31 / 23 87 31 (Fax)

www.lsvrlp.de
info@lsvrlp.de



LSV RLP | Schießgartenstraße 11 | 55116 Mainz

An die Vertreter und Vertreterinnen
der Medien - 2 Seiten -

Mainz, 26. März 2020

Pressemitteilung der LSV Rheinland-Pfalz zum Zentralabitur mit Bezugnahme zu Corona

Durchschnittsabitur - jetzt erst recht!

Wie heute bekannt gegeben wurde, werden die Abiturprüfungen weiterhin unter besonderen Bedingungen stattfinden. Dies bedeutet nicht nur für das Lehrpersonal und die Schüler*innen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko, sondern es ist unter diesen Bedingungen auch sehr anstrengend und belastend für die Schüler*innen. Dass Stress und Belastungen für Schüler*innen während des Abiturs nichts Neues sind, ist bekannt und sollte in diesen Tagen besonders berücksichtigt werden.

„Auf Schüler*innen, die sich im Abitur befinden, lastet ein überaus hoher Druck, der das Lernen an sich stark erschwert. Dies müssen wir beenden und uns generell auf die Vermittlung von Inhalten fokussieren. Dem steht die Abiturprüfung natürlich im Weg“, so Max Schmitt, Landesvorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz (LSV).

Karin Prien, Schleswig-Holsteins Bildungsministerin, hat sich für ein Anerkennungs-Abitur ausgesprochen. Dies unterstützen wir vollkommen, da es für die aktuelle Lage die einzig solidarische und sinnvolle Lösung im Sinne der Risikogruppen wäre, und zudem unserer generellen Forderung entspricht, Abiklausuren abzuschaffen.

„Wir hätten es begrüßt, wenn die Position von Frau Prien stärkere Resonanz in der KMK gefunden hätte“, so Max Schmitt weiter.

Die LSV fordert die Abschaffung der Abiturklausuren und will diese durch Etablierung eines Systems ersetzen, in dem die Abiturgesamtnote gänzlich aus den erbrachten Leistungen der Oberstufe errechnet wird, ausgeschlossen des ersten Halbjahres der Klassenstufe 11. Dieses System würde den Schüler*innen den, derzeit an einem Tag zu erbringenden, Leistungsdruck nehmen und ließe die Schüler*innen somit stressfreier, konzentrierter und konstanter lernen. Ein generelles Abschaffen von Noten würde diesen Effekt verstärken und wäre langfristig natürlich die beste Lösung.

„Nur, wenn alle Schüler*innen auf die gleiche Weise auf die Prüfungen vorbereitet werden, kann man von fairen und gerechten Abschlussprüfungen sprechen“, verdeutlicht Jonah Simon, ebenfalls Landesvorstandsmitglied der LSV.

Zusätzlich möchte die LSV noch darauf aufmerksam machen, dass momentan Abibälle und alle weiteren Feierlichkeiten abgesagt werden.

„Die Schüler*innen erhalten auf den Abibällen und akademischen Feiern Anerkennung und einen Ausgleich für die Leistung, die sie mit großem Stress aufgrund des momentanen Bildungssystems erbringen mussten. Es ist wichtig, dass dieser Verlust den Menschen bewusst wird. Der Schutz aller Menschen steht aber definitiv im Vordergrund“, sagt Miriam Weber, Landesvorstandsmitglied der LSV.

Die LSV Rheinland-Pfalz ist abschließend der Meinung, dass die KMK gestern einen Beschluss gefasst hat, der der aktuellen Situation unangemessen ist.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne die Pressereferenten Eric Grabowski und Jonah Simon, außerdem die Gremienreferentin Miriam Weber und der Außenreferent Max Schmitt zur Verfügung:

Eric Grabowski

*Landesvorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz*

Eric.Grabowski@lsvrlp.de

+49 176 34315447

Jonah Simon

*Landesvorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz*

Jonah.Simon@lsvrlp.de

+4917681227162

Miriam Weber

*Landesvorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz*

Miriam.Weber@lsvrlp.de

+49 176 555 996 09

Max Schmitt

*Landesvorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz*

max.schmitt@lsvrlp.de

+49 171 126 56 09